

PROGRAMM DES STUDIENFACHES
Deutscher Studiengang: Medizinische Terminologie

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde Institut für Fachsprachen	
Name des Studienfache:	Orvosi terminológia
auf Deutsch:	Medizinische Terminologie
auf Englisch:	Medical Terminology
Kreditwert:	2
Anzahl der Stunden pro Semester:	Seminar: 28
Typ des Unterrichtsfaches:	Wahlpflicht
Häufigkeit der Ankündigung des Studienfaches: pro Studienjahr	
Studienjahr:	2022/2023
Code des Studienfaches:	FOKVNYE345_1N
Unterrichtsbeauftragte:	Katalin Fogarasi PhD, Direktorin
Arbeitsplatz, Rufnummer:	Institut für Fachsprachen 1094 Budapest, Ferenc tér 15. + 36 20 670 1330 szaknyelvi.intezet@semmelweis-univ.hu
Der dem Kurs zugeordnete Unterrichtsraum: H-1094 Budapest, Ferenc tér 15.	
Zweck und die Aufgabe des Studienfaches im Studium: Das Ziel des Faches ist, die Grundlagen der anatomischen und klinischen medizinischen Terminologie an Studierende der Zahnmedizin zu vermitteln. Im Rahmen des Kurses werden die Studierenden mit den Strukturen und Bedeutungen der wichtigsten griechisch-lateinischen Termini vertraut gemacht, was das verständnisvolle Lernen der Anatomie und der späteren klinischen Fächer unterstützt. Die Verwendung von Fachausdrücken in der Praxis wird an authentischer medizinischer Dokumentation sowie an zahnmedizinischen und medizinischen Fallstudien demonstriert.	
Beschaffte Kompetenzen, wenn Studienfach erfolgreich abzuschließen ist: Nach Abschluss des Kurses ist der Student <ul style="list-style-type: none">- mit den Konzepten und Anwendung des medizinischen-zahnmedizinischen Wortschatzes, der Terminologie und der Nomenklatur;- mit den zuverlässigen Quellen für Nomenklaturen in verschiedenen medizinischen Bereichen;- mit der lateinischen Struktur und der Bedeutung des medizinischen Wortschatzes;- mit dem anspruchsvollen, eindeutigen Wortlaut von Fachbegriffen vertraut. <ul style="list-style-type: none">- in der Lage, die medizinische-zahnmedizinische Fachsprache umfassend aufzunehmen;- in der Lage, anatomische Namen richtig zu interpretieren und zu verwenden;- in der Lage, eine einfachere klinische und pathologische Diagnose auf Latein zu stellen;	
Die ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches: <i>(Thematik des Studienfaches in einer Weise, dass Entscheidungen über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut getroffen werden können, einschließlich der zu erwerbenden Kenntnisse, der zu erwerbenden praktischen Kompetenzen und (Teil-) Kompetenzen)</i>	

1. Thema: Geschichte der medizinischen Terminologie, Unterschiede zwischen der anatomischen und der klinischen Fachsprache, Struktur anatomischer und klinischer Fachausdrücke Wortschatz: anatomische Richtungs- und Lagebezeichnungen. Richtungs- und Lagebezeichnungen in der Mundhöhle
 2. Thema: Teil-Ganzes Relationen in der anatomischen Terminologie
Wortschatz: Bezeichnungen für die Körperregionen, Bezeichnungen der Knochen der oberen und unteren Extremität
 3. Thema: Adjektivische Konstruktionen der anatomischen Terminologie. Zugehörigkeit und Formähnlichkeit
Wortschatz: Bezeichnungen für Knochenverbindungen, detaillierte Terminologie des Knochensystems
 4. Thema: Adjektivische Konstruktionen der anatomischen Terminologie und in kieferchirurgischen Diagnosen
Wortschatz: Termini für Knochen und Knochenverbindungen des Schädels, grundlegende kieferchirurgische Termini
 5. Thema: Terminologie der Zähne. Pluralformen anatomischer Termini und deren Verwendung in der Klinik
Wortschatz: Termini für die Zähne und Teile der Zähne, detaillierte Terminologie des Knochensystems
 6. Thema: Grundlegende Termini für allgemeine Symptome und Lokalisierung von Veränderungen in der klinischen und zahnmedizinischen Praxis.
Wortschatz: Termini der klinischen Diagnostik, Bezeichnungen für Muskeln und Gelenke des Schultergürtels
 7. Test 1.
 8. Thema: Anatomische und klinische Parallelbezeichnungen. Grundlegende klinische Termini
Wortschatz: Termini für Symptome und Entzündungen, anatomische Terminologie des Beckens und der unteren Extremität
 9. Thema: Anatomische und klinische Parallelbezeichnungen. Grundlegende Termini der Zahnmedizin (Symptome, Veränderungen, Eingriffe)
Wortschatz: anatomische und klinische Terminologie der Kopf-Halsregion
 10. Thema: Analyse grundlegender Termini aus dem Bereich der Embryologie und der klinischen Diagnostik. Komplexe anatomische Fachausdrücke.
Wortschatz: Terminologie der mimischen – und Kaumuskulatur
 11. Thema: Analyse komplexer anatomischer Termini. Verlauf anatomischer Strukturen, Formähnlichkeit und Zugehörigkeit in der anatomischen Nomenklatur.
Wortschatz: Terminologie des Rumpfes
 12. Zusammenfassung, Analyse anatomischer Termini und klinischer Fachausdrücke im authentischen Kontext
 13. Test 2.
 14. Evaluierung
- Abhängig von den Fähigkeiten, den Bedürfnissen der einzelnen Gruppen und der Aktualisierung und Weiterentwicklung des Lehrplans sind im Laufe des Semesters geringfügige Änderungen möglich Sie haben jedoch keinen Einfluss auf die Themen und den Umfang des während des Semesters erforderlichen Studienmaterials.

Studienvoraussetzungen für die Zulassung des Studienfaches: –

Minimale und maximale Anzahl der Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich sind. Art der Auswahl der Studenten:

Minimale Anzahl der Studierenden: 5 - Maximale Anzahl der Studierenden: 20

Methode der Kursbelegung: über Neptun

Andere Fächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer) welche bezogen die grenzüberschreitenden Themen gegebenes Studienfachs. Mögliche Themenüberschneidungen: –

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Stunden und die Möglichkeit, Abwesenheiten auszugleichen:

Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Bei mehr als drei entschuldigten Fehlstunden ist im Falle einer Krankheit das Vorlegen eines medizinischen Attestes/ der medizinischen Dokumentation erforderlich.

Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Bei mehr als drei entschuldigten Fehlstunden ist im Falle einer Krankheit das Vorlegen eines medizinischen Attestes / der medizinischen Dokumentation erforderlich.

Die Anzahl, Thematik und die Zeitpunkte der Leistungskontrollen im Laufe des Semesters, mündliche Abfragen, Klausuren, die Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung:

Zwei Klausuren. Themen der Klausuren: s. Thematik. Studierende, die einen Test nicht bestehen, müssen den Test außerhalb der Unterrichtsstunden wiederholen. Möglichkeit zur Verbesserung je nach Bedarf und Absprache mit dem Kursleiter / der Kursleiterin.

Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Bestehen beider Tests.

Die Art der Festlegung der Note:

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse der zwei schriftlichen Tests:

90 – 100% = sehr gut (5)

75 – 89% = gut (4)

60 – 74% = befriedigend (3)

50 – 59% = ausreichend (2)

0 – 49% = ungenügend (1), Unterschrift abgelehnt

Art der eventuellen Prüfung: Praktikumsnote

Prüfungsanforderungen: –

Die Weise der Prüfungsanmeldung: –

Schriftliches Material, empfohlene Literatur, einschlägiges technische und sonstige Hilfsmittel, Lernhilfen:

Fogarasi, K.: Einführung in die medizinische Terminologie. Skript, 2022.

Donáth Tibor (Hrg.): Lexicon Anatomiae - Anatomisches Wörterbuch Anatómia szótár - Anatomical dictionary. Budapest, Semmelweis Kiadó.

Putz, R.–Pabst, R.: Sobotta - Atlas der Anatomie des Menschen. Urban & Fischer

Unterschrift der Unterrichtsbeauftragte/r:

Unterschrift des Direktors:

Datum:

Meinung von der Kommission für die Anerkennung von Kreditpunkten:

Anmerkung des Dekanats:

Unterschrift von Dekan: